

Die nachfolgenden Geschäfts- und Teilnahmebedingungen gelten für sämtliche Veranstaltungen der Professional Golf AG, insbesondere für Turnierveranstaltungen sowie für Kooperationsveranstaltungen, die von der Professional Golf AG oder der PGA of Germany e.V. unterstützt und veröffentlicht werden, sofern nicht anderweitig etwas Gesondertes geregelt ist.

1 Anmeldeverfahren

- 1.1 Für die Anmeldung zu einer Turnierveranstaltung ist ein offizielles Formular verfügbar, das in der jeweiligen Turnierschreibung zu finden ist. Alternativ kann auch eine Online-Anmeldung über www.pga.de erfolgen.
- 1.2 Mit Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine elektronische Bestätigung über die Anmeldung – vorbehaltlich verfügbarer Plätze. Sollte eine Veranstaltung bereits ausgebucht sein, wird dies innerhalb von sieben Werktagen ab Eingang der Anmeldung bei der Professional Golf AG mitgeteilt.
- 1.3 Voraussetzung für die Anmeldung ist, dass die Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt sind. Die Teilnahmevoraussetzung ist jeweils in der Ausschreibung der Veranstaltung bzw. in den Informationen zur jeweiligen Veranstaltung vermerkt. Sollte eine Anmeldung erfolgt sein, ohne dass die Teilnahmevoraussetzung erfüllt ist, ist die Professional Golf AG berechtigt, die Teilnahme an der entsprechenden Veranstaltung zu verweigern.
- 1.4 Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Ausschreibungsbedingungen sowie den Code of Ethics mit den Turnierbestimmungen der PGA of Germany an.

2 Meldeschluss und Gebühren

- 2.1 Der Meldeschluss ist jeweils in der Ausschreibung der Veranstaltung bzw. in den Informationen zur jeweiligen Veranstaltung vermerkt. Es gelten die in der aktuellen Ausschreibung bzw. in den Informationen zur jeweiligen Veranstaltung angegebenen Gebühren.
- 2.2 Für Meldungen, die nach Meldeschluss eingehen, wird zusätzlich eine Nachmeldegebühr in Höhe von mindestens EUR 20,00 erhoben. Die Höhe der Nachmeldegebühr ist ebenfalls in der aktuellen Ausschreibung bzw. in den Informationen zur jeweiligen Veranstaltung angegeben.
- 2.3 Die Veranstaltungsgebühren können per SEPA-Lastschrift, Kreditkarte oder Überweisung gezahlt werden. Bei der Zahlung mit Kreditkarte werden zusätzliche Gebühren fällig. Nach Meldeschluss kann die Meldegebühr ausschließlich per Kreditkarte gezahlt werden. Die Gebühren für die Kreditkartenzahlung bestimmen sich nach Ziffer 2.4.
- 2.4 Bei Zahlung mit Kreditkarte wird pro Transaktion eine Gebühr von EUR 7,50 erhoben, die auf die entsprechende Gebühr aufgeschlagen wird.
- 2.5 Die Gebühren werden, soweit sie nicht bereits bar oder per Überweisung beglichen wurden, zum Meldeschluss vom angegebenen Konto bzw. der Kreditkarte eingezogen. Der Teilnehmer erhält vor dem Abbuchungstermin eine entsprechende Rechnung, die auch digital versendet werden kann.
- 2.6 Eine Bearbeitung der Anmeldung erfolgt nur, wenn eine Einzugsermächtigung per SEPA-Lastschriftmandat oder Kreditkarte erteilt wurde bzw. die Veranstaltungsgebühr bar oder per Überweisung vorab beglichen wurde.
- 2.7 Sollte eine Veranstaltung bereits ausgebucht sein, werden gezahlte Gebühren umgehend rückerstattet. Eine Erstattung auf die Kreditkarte ist ausdrücklich ausgeschlossen.
- 2.8 Solange die Veranstaltungsgebühr nicht oder nicht vollständig gezahlt ist, ist die Professional Golf AG berechtigt, die Teilnahme an der entsprechenden Veranstaltung zu verweigern.

3 Absage der Veranstaltung

- 3.1 **Durch den Teilnehmer**
 - 3.1.1 Die Meldegebühr wird nicht erstattet, wenn die Meldung nach Meldeschluss zurückgezogen bzw. die Turnierteilnahme abgesagt wird.
- 3.2 **Durch die die Professional Golf AG**
 - 3.2.1 Bei zu geringer Teilnehmerzahl und aus anderen, von der Professional Golf AG nicht zu vertretenden, dringenden Gründen, kann die Professional Golf AG eine Veranstaltung verschieben, absagen, verkürzen oder dieses mit anderen

Veranstaltungen zusammen legen, soweit dies dem Teilnehmer zumutbar ist.

- 3.2.2 Wird die Veranstaltung komplett abgesagt, werden bereits entrichtete Gebühren erstattet.
- 3.2.3 Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Dies umfasst insbesondere etwaige Stornierungskosten für Übernachtung oder Anreise.

4 Datenschutz und Medienrechte

4.1 Datenschutz

- 4.1.1 Die Professional Golf AG erhebt, speichert und verarbeitet im Rahmen der Abwicklung des Vertrages personenbezogene Daten im Einklang mit den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes. Ohne Einwilligung wird die Professional Golf AG Bestands- und Nutzungsdaten des Kunden nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist.
- 4.1.2 Jeder Teilnehmer hat jederzeit die Möglichkeit, die von ihm gespeicherten personenbezogenen Daten zu ändern. Im Übrigen verweisen wir in Bezug auf Einwilligungen und weitere Informationen zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung auf die Datenschutzerklärung, die Datenschutzerklärung und die Datenschutzhinweise. Diese sind auf der Website der Professional Golf AG in druckbarer Form abrufbar.
- 4.1.3 Die Veröffentlichung von Fotos und Bewegtbildern, die außerhalb von Versammlungen, Veranstaltungen oder ähnlichen Vorgängen gemacht werden, erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer Einwilligung der abgebildeten Personen. Im Übrigen können Fotos und Bewegtbilder (insbesondere bei Turnierveranstaltungen oder Mitglieder- und Seminarveranstaltungen) zu Informationszwecken und als Neuigkeiten auch ohne Einwilligung veröffentlicht werden.
- 4.1.4 Nur nach entsprechender Einwilligung wird die Professional Golf AG zum Zwecke der Außendarstellung auf der Homepage der PGA-Gruppe sowie für deren Außendarstellung in Sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter, Instagram, Youtube, etc., ferner für Filmvorführungen oder audiovisuelle Produkte im Internet sowie auf Datenträgern mit werblichem Inhalt oder in Druckwerken Daten der Teilnehmer nutzen, sofern es sich nicht um kurzzeitige Neuigkeiten oder Meldungen handelt. Diese Einwilligung umfasst auch das Recht zur Bearbeitung entsprechender Bild- und Filmdateien, sofern die Bearbeitung nicht verfremdend oder entstellend auf das Werk oder die abgebildeten Personen wirkt.
- 4.1.5 Diese Einwilligung ist freiwillig. Sie kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden, ohne dass deswegen Nachteile zu befürchten wären. Die Einwilligung kann zudem jederzeit widerrufen werden.

5 Haftungsausschluss

- 5.1 Die Professional Golf AG haftet auf Schadensersatz im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften nur nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen.
- 5.2 Die Professional Golf AG haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für sonstige Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Professional Golf AG oder ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden bei Nichteinhaltung einer von der Professional Golf AG gegebenen Garantie oder wegen arglistig verschwiegener Mängel.
- 5.3 Die Professional Golf AG haftet unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch sie oder ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.
- 5.4 Sonstige Schadensersatzansprüche der Teilnehmer sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.



Die Beschränkungen der vorstehenden Bestimmungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Professional Golf AG, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

6 Turnierstrafen

Etwaige für Regel- oder Verhaltensverstöße im Sinne der sportspezifischen Regularien verhängte Disziplinarmaßnahmen, insbesondere Geldstrafen, unterfallen nicht den vorliegenden Geschäfts- und Teilnahmebedingungen.

7 Schlussbestimmungen

7.1 Die Regelungen in der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung sowie des PGA Code of Ethics gelten ergänzend.

7.2 Für sämtliche Streitigkeiten des ersten Rechtszugs ist, soweit gesetzlich zulässig, ausschließlich das Amtsgericht München zuständig.